

CDU-Fraktion

Datum: 2010-10-19

Antrag

geändert beschlossen: sh. Seite 2

**Drucksachen-Nr.
A-5018/2010**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung (- verwiesen in Ausschuss zur Beratung)	26.10.2010
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	03.11.2010
Hauptausschuss	09.11.2010
Stadtverordnetenversammlung	23.11.2010
Hauptausschuss	07.12.2010
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2010

Titel:

Ortfestlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ab 27.01.2011

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das alljährliche Gedenken der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Bürger der Stadt Luckenwalde an die Opfer des Nationalsozialismus findet ab dem 27. Januar 2011 auf dem neu gestalteten Gedenkort des Friedhofs des ehemaligen Gefangenenlagers STALAG III A statt.

Erläuterung/Begründung:

Es ist eine gute Tradition geworden, in jedem Jahr am 9. November das Gedenken an die Opfer der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 auf dem Jüdischen Friedhof zu beginnen und danach weitere Orte jüdischen Lebens in unserer Stadt aufzusuchen. In gedanklicher Vorbereitung auf diesen Termin ist der Wunsch entstanden, den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar auch an einem authentischen Ort feierlich zu würdigen.

Wir sind der Meinung, dass die Stadt Luckenwalde mit der neu gestalteten Gedenkstätte auf dem Friedhof des ehemaligen Gefangenenlagers STALAG III A über einen solchen Ort verfügt. Eine größere räumliche Nähe zu den Opfern von 12 Jahren deutschen Unrechts ist in unserer Stadt nicht zu finden.

Gleichzeitig kann durch die jährlich stattfindende Veranstaltung dieser zu unserer Stadt gehörende Friedhof stärker in das Bewusstsein unserer Bevölkerung gerückt werden.

gez. Michael Wessel
Fraktionsvorsitzender

A U S Z U G

aus der Niederschrift über die 25. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche
Sitzung des Hauptausschusses
am 07.12.2010

- 7.1. **Ortfestlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus
ab 27.01.2011
Vorlage: A-5018/2010**

Herr Wessel bedauert, dass die CDU-Fraktion für ihren Antrag offenbar nicht die erforderliche Zustimmung erhalten werde. Seine Fraktion würde deshalb den Vorschlag von Herrn Maetz aufgreifen und es unterstützen, **wenn die Gedenkveranstaltung am Holocaustgedenktag am 27. Januar im Rathausfoyer unter der den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gewidmeten Inschrift durchgeführt werde. Wenn dies konsensfähig sei, so würde er den CDU-Antrag zurückziehen.**

Der Vorschlag „Rathausfoyer“ findet die einstimmige Unterstützung aller Hauptausschussmitglieder. Weiterhin bekunden auf Nachfrage von Frau Herzog-von der Heide alle Ausschussmitglieder, dass es keiner weiteren Behandlung des Themas in der Stadtverordnetenversammlung bedürfe. Das Votum des Hauptausschusses sei in dieser Frage ausreichend.

Bestätigt: Stadt Luckenwalde